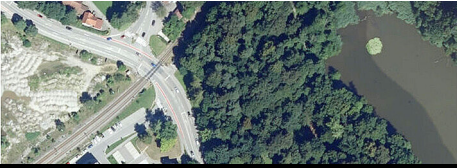


B 32 Beseitigung des Bahnübergangs in Wangen



LUBW, LGL



IN PLANUNG

Kontakt

Regierungspräsidium Tübingen

Referat 44

Aktueller Stand

Die Maßnahme befindet sich im Planfeststellungsverfahren.

Im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens fand im September 2023 die erste öffentliche Auslage der Planunterlagen in der Stadt Wangen i.A. nebst Anhörung der betroffenen Öffentlichkeit statt. Vor dem Hintergrund der erfolgten Rückmeldungen der Bürgerinnen und Bürger sowie der Träger öffentlicher Belange wurden die Planunterlagen überarbeitet und angepasst.

Die zusätzlichen und geänderten Planunterlagen liegen in der Zeit von Montag, den 14.10.2024 bis einschließlich Mittwoch, den 13.11.2024 auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Tübingen unter **Website der Planfeststellungsbehörde** zur allgemeinen Einsicht aus.

Ergänzend dazu sind die Planunterlagen bei der Stadt Wangen i.A. hinterlegt und können dort nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Einwendungen sind bis zum 27.11.2024 möglich.

Zahlen & Fakten

Gesamtlänge 440 m

Kosten ca. 13 Mio. € (Stand 12/2017)

Verkehrsprognose für das Jahr 2040 21.800 Kfz/24h

Verkehrliche Situation rund um den Bahnübergang



Regierungspräsidium Tübingen

Blick vom Bahnübergang in Richtung Gegenbaurstraße



Regierungspräsidium Tübingen

Blick vom Bahnübergang in Richtung Gegenbaurstraße - rechter Gehweg



Regierungspräsidium Tübingen

Blick vom Bahnübergang in Richtung Ravensburg



LUBW, LGL

Luftbild

Das Projekt

- **Beschreibung**
- **Ziele der Maßnahme**
- **Öffentlichkeitsbeteiligung**

Beschreibung

Die Planung umfasst die Beseitigung des Bahnüberganges in der Großen Kreisstadt Wangen im Zuge der Bundesstraße 32 (B 32). Der Bahnübergang liegt zwischen den Einmündungen Praßbergstraße und Fronwiesenstraße in die Ravensburger Straße. Zur Umsetzung sind folgende einzelnen Maßnahmen erforderlich:

- Tieferlegung der B 32, Ravensburger Straße/Buchweg, etwa ab der Einmündung des Hans-Schnitzer-Wegs bis ca. 50 m vor der Einmündung der Gegenbaurstraße
- Absenkung des Anschlusses Zeppelinstraße
- Überführung der Praßbergstraße (Kreisstraße 8007) über die tiefer gelegte B 32 (Brückenbauwerk „BW 1“)
- Bahnparallele Weiterführung der verlängerten Praßbergstraße auf einer Länge von ca. 170 m
- Anbindung der verlängerten Praßbergstraße an die Zeppelinstraße durch eine neue Einmündung
- Überführung der Bahnstrecke München-Lindau über die tiefer gelegte B 32 (Brückenbauwerk „BW 2“)
- Überführung der im Zuge des Bebauungsplans „Ravensburger Vorstadt“ verlegten Bahnhofstraße über die tiefer gelegte B 32 zur Anbindung der Fronwiesen (Kleingartenanlagen/Freizeitgebiet „Buch“) (Brückenbauwerk „BW 3“)
- Ausführung des Brückenbauwerks „BW 3“ in einer Breite von 40 m auf Basis der städtebaulichen Konzeption der Stadt Wangen
- Anpassung der Fuß- und Radwegführung an die Planung
- Höhenmäßige Anpassung der Praßbergstraße (K 8007), der Zeppelinstraße, des Hans-Schnitzer-Wegs, des Hinderofenwegs und der Fronwiesen an die Planung

Im Zuge der Realisierung der Maßnahme ist eine bauzeitliche Verkehrsführung für die B 32 vorgesehen. Diese führt über die neu zu bauende Verlängerung der Praßbergstraße und quert die Bahntrasse über einen ebenfalls nur für die Bauzeit zu errichtenden Bahnübergang.

Die Bauzeit zur Umsetzung der Gesamtmaßnahme beträgt etwa vier Jahre.

Ziele der Maßnahme

Verbesserung der Verkehrssituation in der Ortsdurchfahrt Wangen und Vermeidung eines „Verkehrskollapses“ auf der B 32 auch infolge der Elektrifizierung der Allgäubahn München - Lindau (ABS 48) und der damit verbundenen Takterhöhung sowie den längeren Schrankenschließzeiten.

Öffentlichkeitsbeteiligung

11. Oktober 2023: Bürgersprechstunden im Rahmen der öffentlichen Auslegung der Planunterlagen

Pressemitteilung

11.10.2021: Informationsveranstaltung in der Stadthalle in Wangen

Das Planungsteam der Straßenbauabteilung des Regierungspräsidiums hat die interessierten Bürgerinnen und Bürgern vor Auslegung der Unterlagen im Zuge des Planfeststellungsverfahrens zur Beseitigung des Bahnübergangs in Wangen informiert. Alle wichtigen Informationen zum Endzustand, zur Bauzeit, zu den Auswirkungen und zum Verfahren wurden erläutert. Die anschließende Möglichkeit, Fragen zu stellen und vom Planungsteam oder direkt von den Gutachtern beantwortet zu bekommen, wurde rege genutzt. In persönlichen Gesprächen nach Veranstaltungsende konnten weitere

vereinzelte Fragen geklärt werden.

Die Veranstaltung wurde in Ergänzung zum Antrag zur Einleitung des Planfeststellungsverfahrens durchgeführt. Einwendungen zum Planfeststellungsverfahren können nur unter Beachtung der einschlägigen Einwendungsfrist gegenüber der Planfeststellungsbehörde rechtswahrend vorgebracht werden. Die Einwendungsfrist wird von der Planfeststellungsbehörde zu einem späteren Zeitpunkt öffentlich bekannt gemacht.

Hier finden Sie die Präsentationen der Veranstaltung zum Download:

[Endzustand: Straßenplanung, Bauwerke, Verkehrsprognose \(pdf, 3 MB\)](#)

[Bauzeit: Verkehr während der Bauzeit, Bauphasen \(pdf, 3 MB\)](#)

[Auswirkungen und Baurechtsverfahren: Altlasten, Grundwasser, Lärm, Planfeststellungsverfahren \(pdf, 2 MB\)](#)

Auf einen Klick

Pläne

Titel	Dateityp	Größe
Lageplan	pdf	5 MB
Höhenplan	pdf	477 KB

Titel	Dateityp	Größe
	pdf	3 MB

Bauzeitliche Verkehrsführung

Pressemitteilungen

Titel	Datum	Dateityp	Größe
	11.10.2024	pdf	155 KB

Auslegung der geänderten und ergänzten

Planunterlagen

25.09.2023 pdf 187 KB

Bürgersprechstunden am 11. Oktober

2023 im Rahmen der öffentlichen Auslegung

Titel	Datum	Dateityp	Größe
Planfeststellungsverfahren - Auslage der	31.08.2023	pdf	167 KB
Planunterlagen	23.09.2021	pdf	73 KB
Einladung zur Öffentlichkeitsinformation	04.08.2021	pdf	273 KB
am 11.10.2021 in der Stadhalle in Wangen	28.06.2021	pdf	281 KB
Untersuchung des Straßenaufbaus im			
Zeitraum vom 9. bis 11. August 2021			
Straßenbauverwaltung stellt Antrag auf			
Einleitung des Planfeststellungsverfahrens			

Häufig nachgefragt

In unserem Themenportal geben wir Auskunft

Aktuelle Planfeststellungsverfahren im Regierungsbezirk Tübingen

Planfeststellung

Lärmschutz an Straßen

Radverkehr

Bedarfsplanung und Finanzierung

Grunderwerb

Straßenplanung

Umwelt- und Naturschutz an Verkehrswegen

Öffentlichkeitsbeteiligung

Scoping-Verfahren

Weitere interessante Themen finden Sie in unserem Themenportal

[Themenportal](#)